



Andreas Schneiderbauer

09.05.1977- 21.02.2023

Mit tiefem Schmerz und großer Trauer nehmen wir Abschied von unserem Freund, Mitspieler, Kapitän und Trainer Andreas Schneiderbauer, der am Dienstag, den 21. Februar 2023 zu Hause in Wien völlig unerwartet und viel zu früh aus dem Leben gerissen wurde. Andreas, von allen liebevoll Andi, Schneider oder "The Wall" bezeichnet, wird uns als ein unvergesslicher Mensch, direkt, intelligent und feinfühlig, in Erinnerung bleiben.

Andi Schneiderbauer war seit seinem 17. Lebensjahr aktiver UWR-Sportler und war in diesem Zusammenhang mehr als zehnfacher österreichischer Staatsmeister. Die Liebe zum Unterwasserrugby entdeckte er in Klagenfurt. Im Jahr 2004 wechselte er dann zum UWRC Wien. Dort hat er wenig später die Rolle des Mannschaftsführers übernommen und den Verein zu zahlreichen nationalen und internationalen Erfolgen geführt. Er war nicht nur bestimmende Kraft im österreichischen Unterwasser-Rugby-Sport, sondern auch während nahezu zwei Jahrzehnten einer der herausragendsten Spieler österreichweit. Im letzten Jahr hat er dann die Rolle des Trainers des Nationalteams übernommen mit großen Plänen für uns für die diesjährige Weltmeisterschaft in Kanada.

Doch Andi war nicht nur ein begnadeter Sportler. Er war es, der dem UWRC Wien ein nachhaltiges Konzept für die Nachwuchsarbeit erarbeitet hat mit einem darauffolgenden stetigen Zuwachs an jungen Sporttalenten. Viele davon hat er durch sein treffsicheres Feedback auf Spitzenniveau gebracht.

Er war es, der in wenigen Worten die Leistung unseres Teams auf den Punkt brachte. Er war es, der es schaffte, in einer Diskussion mit einem Satz beide Diskussionsparteien gleichzeitig auf den Arm zu nehmen und damit viele Dispute in gemeinsames Lachen aufzulösen.

Im Jahr 2017 gab es für ihn eine Wende: Im UWRC Wien lernte er seine Lebensgefährtin Theresa Wihann kennen und mit ihr ist dann auch der gemeinsame Sohn Matthias am 23. Dezember 2021 in sein Leben gekommen. Andi war besonders in diesen letzten Jahren glücklich und zufrieden, mit einer Frau an seiner Seite, mit der er alt werden wollte, und einem wunderschönen, sonnigen kleinen Sohn, den er über alles geliebt hat. Umso schrecklicher ist es, dass dieses junge Glück so schnell enden musste.

Andreas Schneiderbauer wird uns unvergessen bleiben. Sein Tod hinterlässt eine Lücke, die wir niemals füllen können. Wir werden ihn vermissen, aber wir werden uns immer an seine Begeisterungsfähigkeit, seine Warmherzigkeit und seine unvergleichliche Persönlichkeit erinnern. Wir sind dankbar, dass er bei uns war.

Die Mitglieder des UWRC Wien